



# Beschlussauszug

## aus der

### 16. Sitzung der Gemeindevertretung Zirchow vom 30.11.2022

---

#### **Top 4 Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet über die Baumaßnahme Zufahrt Feuerwehr. Eigentlich wollte man schon viel weiter sein, aber Firma DauerBau sei zeitlich ziemlich eingespannt. Die Firma habe jetzt angefangen Schächte zu setzen. Freitag um 8 Uhr wurde eine kurzfristige Bauberatung anberaumt. Danach wird voraussichtlich wieder Pause sein.

Das neue Feuerwehrauto wird aufgrund der Lieferschwierigkeiten der Rolltore am Fahrzeug dieses Jahr voraussichtlich nicht mehr fertiggestellt werden. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob eine Fristverlängerung für die Fördergelder, die Ende des Jahres ablaufen (Land und Landkreis) beantragt werden müsse.

Es wird über den Sachstand zum MTW der Feuerwehr diskutiert.

Herr Flindt moniert, dass seitens der Verwaltung nicht viel passiert sei. Es handle sich schließlich um eine Pflichtaufgabe der Gemeinde und aus seiner Sicht werden keine Maßnahmen getroffen, um schnellstens ein neues Fahrzeug anzuschaffen.

Herr Franke empfindet die Wortwahl des Herrn Flindt im Gruppenchat als nicht gut gewählt, man muss den Ball flach halten und könne diese Entscheidung schon gar nicht per WhatsApp klären.

Die Anschaffung des Fahrzeugs sei in diesem Jahr im Finanzplan der Gemeinde nicht drin, so Wendlandt. Für den Motorbrand könne niemand etwas, aber die Finanzierung in der öffentlichen Hand müsse rechtlich abgesichert sein.

Aber der Bürgermeister hat Rücksprache mit Herrn Irkens und der Investorengruppe Bonava gehalten und auch der Flughafen würde Spenden.

Herr Krüger fügt hinzu, dass Herr Flindt aufpassen müsse, dass er mit seiner Wortwahl nicht einen Keil zwischen Gemeinde und Feuerwehr treibe. Schließlich ist die Gemeinde immer bestrebt die Feuerwehr zu unterstützen, aber die rechtlichen Rahmenbedingungen müssen einfach eingehalten werden.

Man kann erst wirklich mit einer finanziellen Unterstützung rechnen, wenn das Geld auf dem Konto ist!

Weiter stehe man kurz vor der Haushaltsdebatte, wo auch über den MTW diskutiert werden wird.

Die Videokamera am Containerplatz zeigt Wirkung, so Herr Wendlandt.

Die Firma Schiefelbein hat in der Wiesenstraße Palisaden um die Bank gesetzt. Auch die beiden Schutzbügel vom Sauganschluss mussten erneuert werden.

In diesem Zusammenhang wurde der Bürgermeister angesprochen, ob in der Wiesenstraße zwei weitere Bänke und Papierkörbe installiert werden können. Die Holzbänke sind bereits jetzt kurz vorm zusammenbrechen. Das sollte für den nächsten Haushalt kein Problem darstellen.

Der Glasfaserausbau in der Gemeinde kommt ins Rollen. Leider musste Asphalt teilweise geschnitten werden, weil keine Genehmigung zum Schießen der Rohre vorlag.

Im Frühjahr sollen dann Restarbeiten durch die zuständige Firma erfolgen.

Die Aktion "Licht aus" wurde in Zirchow gut angenommen, auch wenn der Landrat eine Ermahnung gegenüber den Bürgermeistern ausgesprochen hat.

Die Straßenbeleuchtung in Kutzow wurde repariert, diese soll dort demnächst auch versetzt werden.

Der Bürgermeister lädt alle Anwesenden zur Seniorenweihnachtsfeier am Wochenende ein.